

Die Mitte/EVP-Fraktion
Mathias Steinhauer, Kantonsrat EVP AR
Hintere Oberdorfstr. 15
9100 Herisau



Herisau, 21. Februar 2021

Büro des Kantonsrats
Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
Regierungsgebäude
9102 Herisau

KR-Sitzung vom 29. März 2021; Fragestunde

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Vor einige Zeit suchte ich im Internet eine Information über unseren Kanton und stiess bei Wikipedia auf einige Einträge.

Die Aktualität dieser Einträge ist dabei sehr unterschiedlich und schwankt von einigermaßen aktuell bis doch ziemlich veraltet. Zum Beispiel sind die Veränderungen im Zusammenhang mit dem neuen Kantonsratsgesetz nicht nachgeführt.

Mir ist selbstverständlich bewusst, dass es sich bei Wikipedia um eine freie Enzyklopädie handelt und es nicht die Aufgabe von Regierung und Verwaltung ist, die Qualität und Aktualität dieser Einträge zu beachten/zu pflegen. Gleichwohl sind solche Einträge ein Teil der Visitenkarte unseres Kantons.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Wie schätzt die Regierung die Wichtigkeit solcher Einträge ein?
2. Wie stellt sich die Regierung zur Aktualität/Qualität solcher Einträge?
3. Könnte sich die Regierung vorstellen im Sinne der Visitenkarte hier ein Augenmerk auf die Aktualisierung zu legen und/oder interessierte Personen zur Mitarbeit zu animieren?

Im Namen der Mitte/EVP Fraktion bedanke ich mich für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Mathias Steinhauer, Kantonsrat EVP AR

Kantonsrat
Reto Sonderegger
Melonenstrasse 5
9100 Herisau

Appenzell Ausserrhoden
Kantonskanzlei
Parlamentsdienst
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Herisau, 26. Februar 2021


Fragestunde des Kantonsrats

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Gerne nutze ich die Gelegenheit, anlässlich der Fragestunde des Kantonsrats vom 29. März 2021 eine Frage an den Regierungsrat zu richten.

Gibt es eine klare rechtliche Grundlage dafür, gesunde Schulkinder in eine Quarantäne zu zwingen, wenn deren Erziehungsberechtigte nicht in die Teilnahme an sogenannten Ausbruchstests einwilligen? Falls ja, welche?

Freundliche Grüsse



Reto Sonderegger
Kantonsrat SVP

Susann Metzger
 Fraktionsmitglied PU
 Thalerstrasse 65
 9410 Heiden
susann.metzger@ar.ch

Astride Bischof
 Fraktionsmitglied FDP
 Zung 10
 9056 Gais
astride.bischof@ar.ch

Heiden/Gais, 24.2.2021

Kantonskanzlei des Kantons A. Rh.
 Regierungsgebäude
 9102 Herisau

Fragestunde KR-Sitzung vom 29. März 2021

Sehr Herr Landammann, sehr geehrte Herren Regierungsräte

«Kultur blickt zurück, leistet Erinnerungsarbeit, hält fest und pflegt das Althergebrachte. Zum andern ist sie zugleich nach vorn gerichtet, gibt Anregungen, fördert Auseinandersetzung, Kritikfähigkeit und Diskurs, entwickelt Visionen, setzt Impulse, erkundet gesellschaftliche Entwicklungen, zeigt alternative Denkmodelle auf. Kultur öffnet den Blick nach aussen und nach innen. Zum dritten und nicht zuletzt: Kultur bietet Unterhaltung und bereitet Vergnügen und Lebensfreude» (Kulturkonzept AR 2012)

Der Kantonsrat stimmte im April einem ersten Kredit für den Kultursektor von 450 TCHF zu. Der Betrag wurde im Dezember um 518 TCHF erweitert. Mit dem Geld des Bundes standen insgesamt nahezu zwei Millionen Franken für die Unterstützung von Kulturschaffenden und Kulturunternehmen zur Verfügung.

Wir stellen uns grundsätzlich die Frage, wie der aktuelle Stand ist.

- Wie viele und in welchem Umfang insgesamt sind aktuell Gesuche eingegangen? Wie viele davon und mit welchem Totalbetrag wurden bewilligt?
- Kann mit den Erfahrungen der letzten Monate eine Aussage gemacht werden, wie lange die zur Verfügung gestellten Mittel ausreichen werden? Gibt es von Seiten des Bundes Aussicht auf eine Erhöhung des Betrages?
- Haben Sie Kenntnis, in welchem Umfang Kulturschaffende durch Swisscultur Social entschädigt wurden?
- Wenn eine kulturschaffende Person mit einem besonderen Bezug zu AR nachweislich in finanzielle Notlage gerät und nicht oder nicht genügend durch die Swisscultur Social unterstützt wird, kann sie einen Nothilfeantrag an die Appenzeller Kulturstiftung stellen. Kennen Sie als Unterstützer dieser Stiftung die Anzahl der bewilligten Gesuche und der Betrag der ausbezahlten Unterstützung?
- Hat das Amt für Kultur festgestellt, dass es Kulturschaffende gibt, die nirgends bezugsberechtigt sind und somit durch die Maschen fallen?

Für die Beantwortung der Fragen bedanken wir uns herzlich.

Susann Metzger

Astride Bischof

Kantonsratssitzung vom 29. März 2021
Die Mitte/EVP-Fraktion
Aggeler Glen, Kantonsrat
Eggweg 10a
9100 Herisau



Herisau, 25. Februar 2021

KR-Sitzung vom 29. März 2021; Fragestunde


Sehr geehrter Herr Landamman
Geschätzte Herren Regierungsräte

Die COVID-19 Pandemie fordert von Gesellschaft und Staat einiges ab. Dessen ist sich die Fraktion «Die Mitte/EVP» sehr bewusst. Gerade die Kontrollorgane waren gefordert. Die Kontrollen wurden jedoch in der Bevölkerung sehr heterogen in der Intensität wie auch Intervention wahrgenommen. Entsprechend gelangen wir mit nachfolgenden Fragen an Sie:

1. Wie viele Kontrollen wurden differenziert nach Kantonspolizei und Arbeitsinspektorat in der ersten und in der zweiten Welle vorgenommen? Zu wie vielen Verzeigungen (bis 31.1.21) kam es und danach zu wie vielen Ordnungsbussen? Ebenfalls aufgeteilt nach den beiden Kontrollorganen.
2. Insbesondere interessieren auch die Anzahl Kontrollen und Verzeigungen über Silvester und dem alten Silvester. Wie viele Kontrollen und wie viele Verzeigungen erfolgen?
3. Weshalb wurde bei ausserordentlichen Ereignissen wie beispielsweise dem Vorkommnis im Rest. Hörnli, Tüfi, nicht von Beginn weg restriktive gehandelt?

Besten Dank für die Beantwortung und vielen Dank den Sicherheitsorganen für die Erfüllung der nicht immer einfachen Aufgabe.

Für die Fraktion «Die Mitte / EVP»


Glen Aggeler

Kantonsrat
Reto Sonderegger
Melonenstrasse 5
9100 Herisau

Appenzell Ausserrhoden
Kantonskanzlei
Parlamentsdienst
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Herisau, 25. Februar 2021


Fragestunde des Kantonsrats

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Gerne nutze ich die Gelegenheit, anlässlich der Fragestunde des Kantonsrats vom 29. März 2021 eine Frage an den Regierungsrat zu richten.

Wie hoch ist die Personalfuktuation beim Spitalverbund AR und wie ist diese im Vergleich zu vergleichbaren Organisationen?

Freundliche Grüsse


Reto Sonderegger
Kantonsrat SVP